

## die dritte Seite

## Franzosen schlagen Seeshaupt auf der Kegelbahn

Zum letzten Wiesnwochenende waren unsere Partner aus St. Trojan zu Besuch

Die weite Reise aus der Charente nach Seeshaupt haben neunzehn französische Freunde gern auf sich genommen. Lockten doch das gute bayerische Bier, die Wiesn, die herzliche Gastfreundschaft der Seeshaupter und das abwechslungsreiche Programm, das Christiane



Véronique schaut auf's Oktoberfest

Willkomm mit ihrem Komitee ausgearbeitet hatte. Sabine Sterff und Hans Wagner holten die Gäste vom Flughafen ab. Ein kleiner Stehempfang war im Trachtenheim ausgerichtet worden, wo Katrin und Sophie Bernwieser zur Begrüßung auf ihren Harfen spielten. Freudiges Wiedersehen der alten Bekannten, herzliche Aufnahme der neuen Gäste, die sich gleich „daheim“ fühlten.

Schon der nächste Vormittag führte auf die Wiesn, die



Stimmung bei Tonis Volkstanzabend mit der „Murnauer Geigenmusik“

mit ihren Attraktionen und riesigen Bierzelten wieder mal zum Staunen war. Nach dem gemeinsamen Essen und Trinken trauten sich fast alle hinein ins Getümmel und erstanden Herzerl oder andere Andenken zum Mitheimnehmen. Zum Glück war die Rückfahrt zeitig angesetzt, sodass man sogar noch einen Sitzplatz in der Bahn bekam.

Für den Samstag waren der Besuch der Murnauer Fußgängerzone und eine Bootsfahrt auf dem Staffelsee angesetzt. Das Wetter hielt, obwohl es manchmal bedrohlich nach Regen aussah. Am Abend fand das Festessen in Hohenberg statt. Wer schon ein wenig vorher da war, konnte an einem Kegelwettkampf Frankreich-Deutschland auf



Erntedank in St. Michael

tanzen ließ der Toni die Gäste nicht, „weng der Verletzungsgefahr...“. Das machten die Seeshaupter Burschen und Madln vom Trachtenverein lieber selber. In Perfektion.

Und schon war der Besuch wieder zu Ende. Am Montag saß man bei strahlender Oktobersonne noch zu einer Brotzeit beim Andi unten am See und genoss die wunderbare Föhnstimmung. Dann nahmen alte und neue Freunde mit Küsschen und Umarmungen Abschied. Sabine Sterff und Eckart von Schroetter brachten die Gäste wieder zum Flughafen. Schön wars! Auf Wiedersehen im nächsten Jahr, dann in St. Trojan, zur Feier von dreißig Jahren Jumelage St. Trojan-Seeshaupt. ea



Seine Ansprache im Rathaus schloß Bürgermeister Massicot mit den Worten des englischen Dichters Rabindranath Tagore:

Tu m'as fait connaitre à des amis que je ne connaissais pas  
Tu m'a fait asseoir à des foyers qui n'étaient pas les miens  
Celui qui était loin, tu l'as ramené proche  
Et tu as fait un frère de l'étranger

Du hast mich Freunde kennen gelehrt, die ich nicht kannte  
Du hast mich an Herdfeuern sitzen lassen, die nicht meine waren  
Den weit Entfernten hast Du mir nahe gebracht  
Und den Fremden machtest Du mir zum Bruder



Vergeblich versucht Claus Lente unter Massicots abwartendem Blick in einem letzten Kraftakt die Kugel zu beschwören: es bleibt bei 72 zu 68 für die Gäste aus St. Trojan

der historischen Holzkegelbahn teilnehmen- ein großer Spaß, bei dem es nicht aufs Ergebnis ankam.

Der Sonntag brachte endlich das ersehnte schöne Wetter. Ein stimmungsvoller Gottesdienst zum Erntedankfest bildete den Auftakt. Anschließend trug sich der neue Bürgermeister von St. Trojan, Pascal Massicot, im Rathaus ins Goldene Buch ein und überreichte zwei Ölgemälde von St. Trojan.

Der Nachmittag war einer Rundfahrt gewidmet, auf der Bürgermeister Bernwieser den Gästen zeigte, was es am Rande der Gemeinde zu entdecken gibt: Emilsruh, den Lido, den Blick

von Seeseiten auf Seeshaupt, die Nußberger Weiher. Dazwischen ein Besuch auf dem Leininger Hof, schließlich mit deutlichem Stolz die Magnetsrieder Feuerwehr und als Krönung die von schönstem Sonnenlicht erfüllte Jenhausener Kirche.

Den Tag beschloss ein Volkstanzabend im Trachtenheim, wo Toni Schlosser die richtigen Schritte vormachte und wie ein moderner Rattenfänger von Hameln/ Seeshaupt alle zum Tanzen verführte. (Toni: „Des ist überhaupts net schwer...“ Dolmetscher: „Cen'est pas difficile du tout!“) Gäste und Gastgeber waren mit Begeisterung bei der Sache. Nur Plattln und Dreher



Wie übersetzt man „Auszog'ne“? Am besten, man „verinnerlicht“ sie. Auf dem Leininger-Hof



Noch ein schnelles Abschiedsbild: Blitzlicht, Bussis, Bus

Fotos: Lasserre, Lente, Kneissl und Luithlen

## Praxis für physikalische Therapie &amp; Krankengymnastik



Frohe Weihnachten

und ein gutes neues Jahr wünsche ich allen meinen Patienten und bedanke mich für das mir entgegengebrachte Vertrauen

Hauptstr. 6  
82402 Seeshaupt

Andrea Richter

08801-914 69 00

www.physio-seeshaupt.de

Internet Integrate  
Web Hosting

- Konzeption, Planung und Erstellung Ihrer Website
- Betreuung und Aktualisierung Ihrer Website
- Vor Ort Service für alle PC-Probleme

E. Habich, Föhrenstr.2, 82402 Seeshaupt  
Tel. 08801/417 Fax 08801/95037  
e-mail: Rudolf.Habich@onlinehome.de  
www.internet-integrate.de

ANZEIGE

Sie möchten  
eine Anzeige  
schalten?

Nähere Infos bei  
Alexandra Ott unter  
0 88 01 - 91 33 56 oder  
per Mail unter  
info@seeshaupt-  
dorfzeitung.de